

Liebe Interventionistas, liebe Freund*innen*, Kolleg*innen und Unterstützer*innen,

Morgen, am Sonnabend, 25. November findet die FLINTA* (FrauenLesbenInterNonbinärTransAgender - Personen) Demo zum Internationalen Tag gegen Gewalt an FLINTA* statt.

Genauer zur Stellungnahme des Bündnis 8m lest bitte weiter unten, wie auch zur Demoroute.

Wenn ihr mit uns, zusammen mit Lesben* (cis Lesben*, Lesben, trans-Lesben*, nonbinäre oder inter Personen) starten möchtet:

Treffpunkt ist um 14.50 Uhr vor dem Aurel, Bahrenfelder Straße 157 – eine Lesben-, und Regenbogenflagge ist dabei.

Eine Stellenbeschreibung für die Geschäftsführung bei HAKI e.V. aus Kiel soll bitte bis morgen, 25.11. eingereicht sein.

Der Dachverband Lesben und Alter sucht eine Fachreferentin in Berlin – auch dort bitte noch zügig bewerben, wenn ihr eine gut bezahlte Stelle in Berlin in einem interessanten Arbeitsfeld sucht.

Mitte Dezember plant die Netzwerkstelle Lesben* ein Austausch zur bewegten, persönlich erlebten - Lesbengeschichte, Kämpfe und Bewegungen in Ost – Rostock und West – Hamburg.

Save the Date: Freitag, 15. Dezember 2023 bei Intervention, Abendveranstaltung, nähere Infos folgen.

Herzliche November-Grüße, ich freue mich, wenn wir uns morgen sehen und gemeinsam auf die Straße gehen gegen Gewalt an FLINTA*

Karin

Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg

Beim Lesbenverein Intervention ...

sind wir im Büro weiter für euch da, per Email: info@lesbenverein-intervention.de
Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Mittwochs ist das Büro besetzt und auch die Netzwerkstelle donnerstags nachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr in der Regel gut unter 040 – 24 50 02 erreichbar (am 2.11. nicht).

Bei Fragen, Feedback zum Newsletter, Tipps für uns, wendet euch gerne an: netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de. Vielen Dank!

Herbstcafé bei Intervention mit Andrea und Renate

Wir können bei Kaffee, Tee oder Wasser einen Klönschnack halten, vielleicht lange nicht gesehene Frauen aus unserer LGBTIQ* - Community wieder treffen, und natürlich auch neue Kontakte knüpfen.

Kurzinfo zu Andrea: sie ist langjährige Interventionista, und hat in den 2000ern einige Jahre das Donnerstags-Café angeboten.

Nächster Termin: Donnerstag, 30. November 2023

Uhrzeit: 16.30 – 18.30 Uhr

Ort: Intervention, Glashüttenstraße 2

Kostenbeitrag: 2,50 € (für Getränke etc., wenn möglich)

Einfach vorbeikommen, ohne Anmeldung!

Reminder: Demo Internationaler Tag gegen Gewalt an FLINTA* 25.11.

Am 25.11. wollen wir gemeinsam zum Tag gegen Gewalt an FLINTA* (Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans* und agender Personen) auf die Straße gehen

Der 25. November geht auf die Ermordung der Schwestern Patria, Minerva und María Teresa Mirabal in der Dominikanischen Republik im Jahr 1960 zurück.

In Deutschland wurden in diesem Jahr bis Ende Oktober 92 Frauen umgebracht (@Feminizide stoppen). In Deutschland erfahren jede Stunde mindestens 13 Frauen Gewalt in ihrer Partnerschaft und im vergangenen Jahr gab es 417 Straftaten gegen trans-Personen, 82 davon Gewaltdelikte. Die Dunkelziffer liegt um ein Vielfaches höher. Das zeigt: Patriarchale Gewalt stellt keine Ausnahme dar, sondern geschieht jeden Tag überall auf der Welt!

Hinzu kommt, dass wir in Zeiten von Krieg und Krise weltweit vermehrten Angriffen auf unsere Selbstbestimmung und Rechte ausgesetzt sind. Wir solidarisieren uns mit allen FLINTA*, die von patriarchaler Kriegsgewalt betroffen sind, denn nicht selten wird Gewalt an FLINTA* als gezielte Kriegswaffe eingesetzt. Wir solidarisieren uns ebenfalls mit allen FLINTA* auf der Flucht und mit Fluchterfahrung. Und während hierzulande die 100 Milliarden für Waffen inzwischen fast vollständig aufgebraucht sind, gibt es weiterhin keine Mittel für dringend nötige Frauenhausplätze und soziale Gelder werden gar gekürzt.

Wir, „das Hamburger Bündnis zum internationalen 8.März Streik“, rufen euch FLINTA* auf: Nehmt euch mit uns die Straße!

Unser Bündnis besteht aus knapp 50 Organisationen, Gruppen, Vereinen, Kollektiven und Einzelpersonen und ist Teil eines bundesweiten Netzwerks.

FLINTA* die kämpfen, sind FLINTA* die Leben!

Datum: Samstag, 25. November 2023

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Alma-Wartenberg-Platz (Altona)

FLINTA* only Demo

Treffpunkt für Lesben*, die Lust haben mit mehreren auf der Demo zu sein, aber nicht in Gruppen organisiert sind:

14.50 Uhr, vor dem Aurel, Bahrenfelder Straße 157

An Regenbohlenflagge und Lesbenflagge erkennbar

Demoroute: 15.00 Uhr Sammeln und Start Alma-Wartenberg-Platz, Start ca. 16.00 Uhr- Nöltingstraße – Rothestraße – Eulenstraße – Klausstraße – Lobuschstraße – Platz der Republik – Max-Brauer-Allee – Große Bergstraße – Virchowstraße – Mörkenstraße -Königstraße – Reeperbahn – ca. 17.00 Uhr Zwischenkundgebung Reeperbahn, Abschlusskundgebung ca. 18.30 Uhr: Arrivati Park / Beim Grünen Jäger

Es kann zu leichten Veränderungen kommen!

Stellungnahme des 8m Bündnisses zu den letzten Entwicklungen am 23.11.:

Ausschluss von Young Struggle und Zora Hamburg von der Demo am 25.11.23:

Wir, als 25.11. Orga und Teile des 8M Bündnis haben uns nach interner sowie externer Kritik getroffen, um über die Teilnahme von Young Struggle und Zora im Bündnis und auf der Demo zu beraten. Beide Gruppen haben auf dem Treffen zwar geäußert

gegen Antisemitismus zu sein, haben sich jedoch inhaltlich nicht von getroffenen Aussagen distanziert. Auf dem Plenum wurde beschlossen, dass beide Organisationen von der Demo am 25.11. ausgeschlossen werden.

Uns ist es wichtig, dabei transparent zu machen, dass es eine knappe Mehrheit gab. Dabei waren viele der Organisationen, die viel Verantwortung für die konkrete Demo übernommen haben, für einen Ausschluss der Gruppen. Bei der Entscheidung heute ging es noch nicht um die Diskussion über einen möglichen festen Ausschluss aus dem Bündnis, da die knappe Zeit einer solchen Entscheidung nicht gerecht werden kann.

Zora und Young Struggle sind allerdings nach der Entscheidung für einen Ausschluss von der Demo aus dem Bündnis ausgetreten. Hierzu wurden weitere Klärungsgespräche angeboten. Außerdem soll in der Nachbesprechung über einen möglichen Konsens für das Bündnis diskutiert werden und auch über die Zusammensetzung des Bündnis generell neu gesprochen werden. Weiteres [hier](#)

Hausbandabend des Frauenmusikzentrums auf der Mottebühne 25.11.

Endlich ist es wieder soweit! Auf der Mottebühne könnt ihr Musikerinnen*, von Anfängerin* bis Profi, von jung bis älter, von Singer-Songwriterinnen* über Musikcomedy bis Hardcore sehen. An welchem Sound ist in den Proberäumen in den letzten Jahren genau getüftelt worden? Dieses Geheimnis wird mit viel Leidenschaft und Humor beim „Hausbandabend“ gelüftet.

All gender welcome!

Bitte meldet euch vorab als Band an unter: info@frauenmusikzentrum.de

Datum: Samstag, 25. November 2023

Uhrzeit: 19.30 – 23.30 Uhr

Ort: Motte, Eulenstraße 43, Ottensen

Welt-AIDS-Tag Gottesdienst, Umtrunk, LSVD Hamburg Winterpride 30.11., 6.12., 14.12.

„Liebe Freund*innen, liebe Interessierte, wir laden Euch herzlich ein, zum **Welt-AIDS-Tag** am **Gottesdienst, Donnerstag, 30.11.2023, 18:30 Uhr** in der **St. Georgskirche, St. Georgs Kirchhof, Hamburg**, dabei zu sein.

Predigt: Leitender Pastor Ralf T. Brinkmann

Gesang: Schola Cantorosa, schwuler Männerchor Hamburg

Pastor: Thomas Lienau-Becker

Ab 19:30 Uhr: Umtrunk und Austausch bei Hein & Fiete, Pulverteich 21.

WINTER PRIDE

Vom 20. November bis 23. Dezember öffnet der queere Weihnachtsmarkt wieder seine Tore in St. Georg: Parkplatz Lange Reihe/Ecke Kirchenallee, 20099 Hamburg.

Am **Mittwoch, den 06. Dezember**, sagen wir **Danke**: Wir laden unsere Mitglieder, Unterstützer*innen und Kooperationspartner*innen herzlich ein, mit Glühwein, Keksen und Schnittchen das Jahr 2023 ausklingen zu lassen. Dazu haben wir eine **Hütte** auf dem Winter Pride angemietet: **ab 18.30 Uhr**.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine **Anmeldung bis zum 01.12.2023** an Wolfgang.Preussner@lsvd.de

Und am **Zapfhahn** steht der LSVD Hamburg auch wieder:

Donnerstag, 14. Dezember, 17.00 – 22.00 Uhr

Mit jedem Getränk unterstützt Ihr unsere Arbeit!

Mehr Informationen zum Winter Pride: www.winterpride.de

Winterpride – das JungLesben*Zentrum schenkt aus am Dienstag, 5.12.

Kommt zahlreich!

Iconic Covers – Ausstellung im Bildwechsel Dynamo 2.12. – 3.12.

ICONIC COVERS - die schnelle Produktion.

90 Minuten pro Cover und der 1. Versuch zählt.

Ausstellung im bildwechsel_dynamo

Soundtracks der memory lane...

welche Musik hat bewegt, welche Cover haben sich eingepägt und wurden zu subjektiv-ikonischen Plattencovern, die verbunden sind mit Lebensabschnitten, Erfahrungen und Emotionen.

die "iconic covers" sind gezeichnet, gemalt oder gestickt von:

*durbahn • dorothee von diepenbroick • jeanette granfar • jona neugebauer • ulrike link • maike kleber • karin kröll • stef engel • sophie kessler • alana stahlmann • bax • heike schader

Datum und Uhrzeit: (nur) am Samstag, 02.12.2023 von 16.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag, 03.12.2023 von 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: bildwechsel_dynamo

Kirchenallee 25

bitte rücksichtsvollerweise getestet kommen

SAVE THE DATE: Austausch über die persönlichen Erfahrungen innerhalb der Lesbenbewegung, als Lesbe – und Kämpfe der letzten Jahrzehnte in Ost – Rostock und West – Hamburg

Zwei Aktivistinnen tauschen sich aus über ihre Erfahrungen, Themen, Schwerpunkte – und unterschiedlichen Bündnissen im Laufe der Zeit – die eine lebt in Rostock, die andere in Hamburg.

Ein genauer Text folgt noch:

Datum 15. Dezember 2024

Ort: Lesbenverein Intervention, Glashüttenstraße

Uhrzeit: voraussichtlich 19.00 Uhr

Bitte um Teilnahme Interview Lesben 60+ prekäre Lebenssituation

Ein Vorwort von der Netzwerkstelle: Liebe Lesben, die Forschungs- und Datenlage über die Lebenslagen von Lesben, insbesondere älteren Lesben ist dünn bis nicht vorhanden. Dadurch sind bestimmte Argumentationslinien oftmals nicht bis kaum verifizierbar, auch wenn Altersarmut Frauen nachweisbar stärker betrifft, und dementsprechend wahrscheinlich auch viele Lesben davon betroffen sind, oder sein werden, insbesondere diejenigen, die große Teile ihres Lebens sich engagiert haben – aber dafür nicht entlohnt wurden, die Lebensleistung aktiver, politischer Lesben wurden nicht bis kaum anerkannt (von geringen Renten, unbezahlter Carearbeit, gender pay gap ganz zu schweigen).

Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn ihr, wenn auch erstmal in kleinerem Rahmen, helft, die Datenlage zu verbessern.

Mia schrieb dazu:

"Ich bin in einem Seminar in dem ich meine Forschungsgruppe davon überzeugen konnte, dass wir uns mit Lesben im Alter/lesbischer Altersarmut/ lesbischen Lebensläufen älterer Frauen beschäftigen. Diesen Themen möchten wir mit qualitativen Leitfadeninterviews auf die Spur kommen (sowas dauert in der Regel 1,5 bis 2h). Insgesamt suchen wir nach 5 Interviewpartnerinnen."

Die Interviews sollen Mitte Dezember bis Mitte Januar stattfinden.

Ausführlicher schrieb Mia folgendes dazu:

„Die Interviews finden im Kontext eines studentischen Forschungsprojektes (im Bereich der Soziologie) statt. Dabei soll ein Themenkomplex mithilfe von Leitfadeninterviews erschlossen werden.

In der Praxis bedeutet das, dass unsere Forschungsgruppe nach 5 lesbischen Frauen über 60 sucht, die bereit sind über ihre prekäre Lebenssituation und ihre Lebensgeschichte zu berichten. Vordergründig ist bei uns das Interesse, lesbische Lebensrealitäten abzubilden und damit einen Beitrag zur Verbesserung ihrer Situation zu leisten. Im Mittelpunkt sollen dabei die Perspektiven der befragten Frauen stehen.

Die Interviews werden selbstverständlich in einem geschützten Rahmen geführt. Zudem wird alles gemäß forschungsethischen Standards anonymisiert.

Wir verstehen, dass es sich bei unserem Erkenntnisinteresse um durchaus sensible Themen handelt, die wir auch mit aller Sorgfalt und Sensibilität angehen möchten. Die wichtigsten **Eckdaten** sind aber erstmal: **lesbische Frauen über 60, denen es schwer fällt ihren Lebensunterhalt zu bestreiten und die sich bereit erklären, offen über ihre Situation, ihre Lebensgeschichte und eigene Deutungsmuster zu sprechen.** Wichtig zu erwähnen ist auch, dass die **Interviews mit einem Tongerät aufgezeichnet werden. Vor jedem Interview werden die Befragten natürlich von uns über die Forschungsarbeit, sowie die Datenerhebung und -verarbeitung aufgeklärt.**

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr Mia unterstützen könntet und ein Interview mit ihr führt. Ihre Kontakt-Email ist: mia.wittschen@uni-hamburg.de
Vielen herzlichen Dank!

Stellenangebote

Nochmal und weil es wichtig ist und die Stelle gut bezahlt ist Fachreferentin gesucht für den Dachverband Lesben und Alter!

Der Dachverband Lesben und Alter e. V. vertritt die Interessen von mindestens 300.000 älteren Lesben bundesweit. Wir wollen unser Team für diese Arbeit erweitern.

Das bieten wir:

- Abwechslungsreiche Aufgaben.
- Ein kleines Team, das verantwortungsvoll und kooperativ zusammenarbeitet.
- Flexible Arbeitszeiten.
- Die Chance mit uns zusammen Perspektiven für Lesben im Alter zu entwickeln.

Das sind die Aufgaben:

- Fachliche Bearbeitung und Weiterentwicklung der **Schwerpunktthemen Wohnen, Pflege, Altersarmut, soziale und politische Teilhabe**
- Vertretung der Geschäftsstellenleitung.
- Mitgestaltung und Beratung bei der Projektplanung.
- Nachhaltige Projektsicherung.
- Gewinnung neuer Mitgliedsorganisationen.
- Zusammenarbeit mit Team und ehrenamtlichem Vorstand des Dachverbands

So stellen wir uns Dein/Ihr Profil vor:

- Hochschulstudium oder vergleichbare Qualifikation.
- Erfahrungen in Projektfinanzierung und -abwicklung
- Erfahrung in der Arbeit mit Projekten – bevorzugt Frauen/Lesben oder LSBTIQ+
- Expertise zu Geschlechterungleichheiten, Kenntnisse über Theorie und Praxis der Frauenbewegungen.
- Freude an der Arbeit in einem kleinen agilen Team.
- Souveräner Umgang mit digitalen Arbeitsmitteln und mit sozialen Medien.
- Verantwortungsbewusste und selbstorganisierte Arbeitsweise.
- Bereitschaft zu gelegentlicher Abend- und Wochenendarbeit.

Arbeitsort ist Berlin, Sitz des Dachverbands. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Frauen/Lesben.

Vergütung: in Anlehnung an TVöD EG 11, Stellenumfang 75 %, Beginn: 1.1.2024. Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail an Sabine Arnolds unter sabine.arnolds@lesbenundalter.de

Geschäftsführung HAKI e.V. gesucht

Die HAKI ist ein gemeinnütziger Verein im Bereich der Emanzipation geschlechtlicher Vielfalt und vielfältiger sexueller Orientierungen in Schleswig-Holstein mit Sitz in Kiel. Der Verein stellt ein weites Spektrum von Angeboten (Gruppentreffen, Veranstaltungen, Beratungen, Projekte etc.), die ehren- und hauptamtlich organisiert werden, bereit.

Als größter Verein für queere Menschen in Schleswig-Holstein übernimmt die HAKI sowohl landesweit, also auch kommunal eine wichtige Schnittstellenfunktion auf dem Weg zu einer pluralistischen Gesellschaft ein und ist sowohl innerhalb als auch außerhalb der queeren Community viel gefragt.

Für die hauptamtliche Unterstützung der HAKI suchen wir **eine Geschäftsführung in Teilzeit (29 Std./Woche) ab 01.01.2024 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt**
Zu den Kernaufgaben als Geschäftsführung gehören:

- Führung des hauptamtlichen Personals der HAKI
- Akquise, Bewirtschaftung und Abrechnung von Eigen- und Fördermitteln
- Ausgabensteuerung und -überwachung
- Professionalisierung und Standardisierung von Prozessen, Qualitätsmanagement
- Vertretung der HAKI nach außen
- Koordination und Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit
- ggf. Bildungsarbeit

Was Sie mitbringen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium, idealerweise Sozialmanagement, Soziologie, BWL oder ähnliche Qualifikation
- Erfahrung in der Personalführung
- Erfahrungen in der Akquise und Bewirtschaftung öffentlicher Fördermittel
- Erfahrung in der Arbeit mit Netzwerken und ehrenamtlichen Strukturen, idealerweise im Bereich LGBTIQ+
- Erfahrung in Vereinsarbeit und politischen Verhandlungen
- Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft, eigenständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Kommunikationsgeschick
- eine lebensweisen- und vielfaltsakzeptierende Grundhaltung, mindestens grundlegendes Wissen im Bereich LSBTIQA+

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit mit großen Gestaltungsmöglichkeiten
- Zusammenarbeit in einem engagierten, vielfältigen, haupt- & ehrenamtlichen Team
- Fortbildung und Supervision
- Dienstlaptop, Diensthandy und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Vergütung angelehnt an TV-L (bis zu TV-L 12 bei entsprechenden Voraussetzungen möglich)

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte per Mail bis zum **25.11.2023** im PDF-Format an post@haki-sh.de. Für Rückfragen per Mail oder telefonischen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung

Wir ermutigen Personen aus marginalisierten Gruppen sich zu bewerben.
HAKI e.V., Walkerdamm 17, 24103 Kiel, Telefon: 0431 17090

Die Netzwerkstelle *Lesben** in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke



Behörde für Wissenschaft,
Forschung, Gleichstellung
und Bezirke